

Süddeutsche Verlagsbuchhandlung (D. Ochs).

[40374]

Bei uns erscheint demnächst ein neues Epos, betitelt:

Der letzte Prophet.

Dichtung in 11 Gesängen

von

Ed. Eggert.

10 Bogen gr. 8°.

Elegant geheftet 3 M.; eleg. gebunden in Originaldecke mit Goldschnitt 4 M. 50 S.

In Rechnung 25%, bar 33 1/3% Rabatt.

Einem Monumentalbau von großartiger Anlage und feinsten Detailhandlung wird dieses neueste Werk des hochgefeierten Dichters des „Bauernjörg“ von berufenster Kritik verglichen. — Johannes der Täufer, der größte der vom Weibe geborenen, ist der Held der Dichtung, die aus der gigantischen Persönlichkeit dieses zwischen den beiden Testamenten stehenden letzten Propheten in der That ein Meisterstück geschaffen hat. — Der Zigeuner spricht auch die ganze Szenerie, der landschaftliche und historische Hintergrund. — Ein Charaktergemälde ersten Ranges, von packender Realistik und innerer Wahrheit hat der Dichter mit außerordentlich gesättigten Farben in der Schilderung der Herodias ausgeführt, jenes leidenschaftlichen und intriganten Weibes, dessen schmählicher Liebeshandel mit ihrem Schwager Herodias Antipas, dem Vierfürsten von Galiläa, die öffentliche Drohung des Täufers mit der göttlichen Strafe veranlaßte, die sein Martyrium zur Folge hatte. — Der Gefang, der diese Katastrophe zum Gegenstand hat, ist, zumal durch die darin echt künstlerisch erdachten und behandelten Kontraste von tiefergreifender Wirkung, die sich zur tragischen Erschütterung steigert. Daß die Dichtung den düsteren Propheten der Ruhe durch seine Pflegegeschwester Mariam uns um vieles menschlich näher rückt, ist ihr als besonderer Vorzug anzurechnen. — Neben ihr wird das Interesse und die Teilnahme des Lesers der unglücklichen Tochter der Herodias, der schönen Tänzerin Salome sich zuwenden, welche der Dichter mit einem wunderbaren keuschen Reiz ausgestattet hat.

Wir bitten um thätige Verwendung und machen darauf aufmerksam, daß das Werk in den angesehensten Zeitungen rezensiert wird und sich dasselbe für den Weihnachtstisch vorzüglich eignet und von Gebildeten sehr viel verlangt werden wird.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Ende September 1894.

Süddeutsche Verlagsbuchhandlung
Dav. Ochs.

Nur auf Verlangen!

[40667]

Zur Versendung liegt bereit:

Die Wasserkur.

Kneipp's System

erläutert, verbessert und mit einer

Heilkräuter-Lehre

vermehrt von

O. Neuens

Director der Kneipp'schen Wasser-Heilanstalt
in Limburg (Belgien).

— 496 Seiten kl. Oktav. —

Preis: brosch. 2 M. 80 S. ord.,
2 M. 10 S. netto u. bar;
kartoniert 3 M. 20 S. ord.,
2 M. 40 S. netto u. bar;
geb. in Ganzlwd. 3 M. 50 S. ord.,
2 M. 65 S. netto u. bar.
— Frei-Exemplare 13 × 12. —
A cond. in einfacher Anzahl.
Gebunden nur fest.

Wir haben über dieses Werk einen ausführlichen Prospekt angefertigt und stellen Ihnen denselben zum zweckmäßigen Verteilen an Ihre Kundschaft in beliebiger Anzahl zur Verfügung. Von 500 Stück an mit Ihrer Firma.

Wir bitten um Ihre freundliche Verwendung.

Hochachtungsvoll

Trier, Ende September 1894.

Paulinus-Druckerei.
Abt. f. Verlag.

[40508] In einigen Tagen erscheint:

Illustrirter Maler-Kalender für 1895.

XV. Jahrgang.

Bearbeitet von

Georg Weber,

Präsident des Deutschen Malerbundes.

— 2 Theile in kl. 8°.

I. Theil: Kalendarium und 192 Seiten.
II. Theil: 125 Seiten.

In Leinwand gebunden 2 M. 50 S.;
in Leder geb. mit Umschlagklappe 3 M.
In Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3%
u. 11 pro 10 Exemplare.

Decorationsmaler, Lackierer, Anstreicher,
Farben-Fabriken u. -Handlungen sind stets
Abnehmer für den Kalender. Im allgemeinen
können wir nur gegen bar liefern, stellen
jedoch Handlungen, die sich rege für den
Kalender verwenden wollen, gern eine mäßige
Anzahl auf 8 Wochen in Kommission zur
Verfügung.

Leipzig, 26. September 1894.

Züfel & Göttel.

[40577] Vom Herbst dieses Jahres an
werden das

Archiv für Geschichte der Philosophie

und die

Philosophischen Monatshefte

unter dem Gesamttitel:

Archiv für Philosophie

erscheinen, dessen

erste Abtheilung das Archiv für
Geschichte der Philosophie unter
unverändertem Titel und dessen

zweite Abtheilung die Philosophischen
Monatshefte unter dem Titel: **Archiv
für systematische Philosophie**

bilden werden. Jede Abtheilung erscheint
vierteljährlich in Heften von 8—10 Bogen.
Vier Hefte bilden einen Band. Jede Ab-
theilung kann für sich zum Ladenpreise von
12 M. pro Band bezogen werden.

Ich bitte von dieser Aenderung gef.
Notiz zu nehmen und mir Ihren Bedarf an-
geben zu wollen.

Ergebenst

Berlin, September 1894.

Georg Reimer.